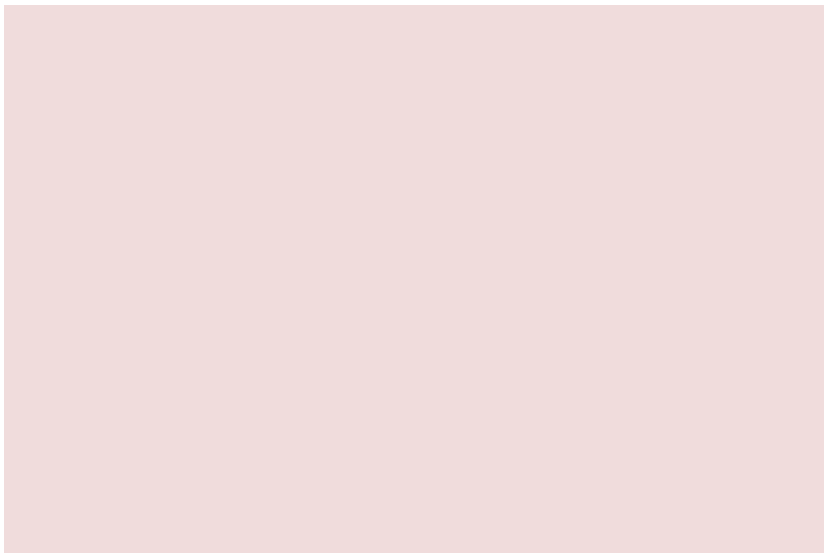


## Aktuelle Heizölpreise: Heizölpreise mit wenig Bewegung in die neue Woche (13.05.2019)

### Brentölpreis überspringt wieder die Ölpreismarke von 71 US/Barrel - Euro tritt weiter auf der Stelle - Heizölpreise kaum verändert

**Heizölpreise:** Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schlossen zum Wochenendausklang am Freitag gegenüber dem Schlusstand vom Vortag um 0,4 % stärker- konkret stand der Heizölpreis bei 72,98 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Heizölpreismarke von 72 Euro/100 L ausbauen.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 10,0 % gestiegen.

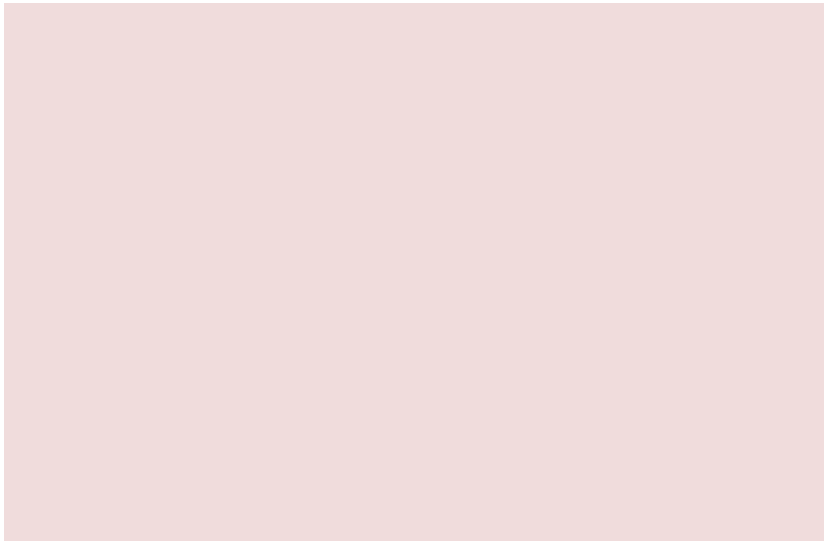
**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Freitag und dem aktuellen Stand der Börsen am Montagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **seitwärts!**

Bereich	Schlusskurs 09.05.2019	Schlusskurs 10.05.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 13.05.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	72,70	72,98	+ 0,4 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	70,39	70,62	+ 0,3 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1218	1,1231	+ 0,1 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren vom Freitag und dem heutigen Tag herangezogen werden:

**1. Ölpreise:** Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juli 2019 schloss am Freitagabend mit einem leichten Plus von 0,3 % bei 70,62 USD/Barrel - damit konnte der Ölpreis seinen Stand über der Ölpreismarke von 70 USD/Barrel leicht ausbauen. Aktuell sind zwei Aspekte für das Auf und Ab der Ölpreise verantwortlich - einerseits der sich zuspitzende Handelskonflikt zwischen den USA und

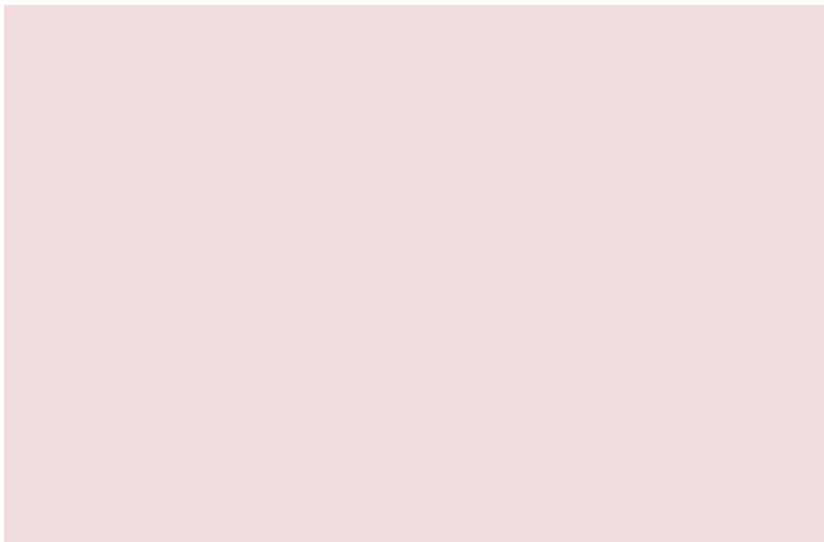
China, der die Ölnachfrage durch die Abschwächung der Weltwirtschaft negativ beeinflussen könnte und auf der anderen Seite das sich verknappende Ölangebot durch die Auswirkungen der US-Sanktionen gegenüber Venezuela und dem Iran.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 31,3 % gestiegen.

**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in die neue Woche steigt der Brentölpreis um 0,9 % - aktuell steht er bei 71,27 USD/Barrel, damit setzt der Ölpreis seinen Preisanstieg vom Freitag fort.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss zur Tagesausklang am Freitag mit einem leichten Plus von 0,1 % bei 1,1231. Damit konnte der Euro seinen Stand über der Marke von 1,12 weiter leicht ausbauen.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 2,0 % verringert.

**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Montag tritt der Euro bei einem impulslosen Handel auf der Stelle - aktuell steht er bei 1,1228 und bleibt vorerst weiter über der Marke von 1,12. Die Verschärfung des Zollstreites durch die USA bleibt vorerst das bestimmende Thema.